

Siemens übernimmt BuntPlanet und stärkt sein Portfolio für künstliche Intelligenz im Wassersektor

- **Siemens erweitert sein Angebot für Kunden aus der Wasserindustrie mit Fokus auf die Reduzierung von Wasserverlusten**
- **BuntPlanet bietet KI-gestützte Lösungen für Wasserversorgungsunternehmen**
- **Integration in die Siemens Xcelerator Business-Plattform vorgesehen**

Siemens hat heute die Übernahme von BuntPlanet bekannt gegeben, einem Technologieunternehmen mit Sitz in San Sebastian, Spanien. BuntPlanet bietet weltweit Software-Anwendungen für Unternehmen der Wasserwirtschaft an. Zum Angebot zählen Lösungen für Smart Metering, Software zur Bestimmung der Wasserqualität und für Asset-Management, Lösungen für die Integration von hydraulischen Modellen sowie künstliche Intelligenz zur Erkennung von Lecks in Wassernetzen und anderen Anomalien. Siemens hat seit dem Jahr 2019 eine Lizenzvereinbarung mit BuntPlanet für den Vertrieb deren Leckageerkennungssoftware – bekannt unter dem Namen SIWA LeakPlus. Mit dieser Übernahme werden das gesamte Angebot und das Team von BuntPlanet in das Portfolio von Siemens für Wasserversorger integriert, wodurch es für Wasserkunden noch umfassender wird.

„Wir freuen uns sehr, das Team von BuntPlanet bei Siemens willkommen zu heißen und unser Software-Portfolio für die Wasserindustrie zu stärken“, sagt Axel Lorenz, CEO von Process Automation bei Siemens, Digital Industries. „Die Digitalisierung der Wasserwirtschaft ist der Schlüssel zur Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen in der weltweiten Wasserversorgung. Mit dieser Akquisition

können wir unseren Kunden eine stärker integrierte und ganzheitliche Lösung für das Management ihrer Wassernetze anbieten."

Aihnoa Lete, CEO von BuntPlanet, sagt: „Durch den Zusammenschluss mit Siemens werden wir Teil eines Teams, das die digitale Revolution weltweit anführt. Wir freuen uns auf das Wachstum, das diese engere Beziehung schaffen wird."

Das Kernangebot von BuntPlanet, BuntBrain, ist eine Softwareplattform mit Lösungen für die Lecksuche, die Wasseranalyse für den Endverbraucher, die Reduzierung von Wasserverlusten, das Asset-Management, den Digitalen Zwilling und die Verwaltung von Wasserzählern. Die Anwendung umfasst die neuesten Fortschritte in den Bereichen künstliche Intelligenz, Big Data und hydraulische Simulationen, um Lecks und andere Anomalien im Voraus zu lokalisieren, das Risiko von Schäden an der Infrastruktur zu minimieren und die Betriebs- und Wartungskosten zu senken. Durch die Integration mit dem Hardware-Portfolio von Siemens Measurement Intelligence kann die Kombination aus branchenführender Messtechnik und Software nachweislich Leckagen bis zu einer Größe von 0,25 Litern pro Sekunde erkennen. So hat der Siemens-Kunde VA Syd, ein schwedisches Wasserunternehmen, ein intelligentes Leckageerkennungssystem entwickelt, das auf der KI-gestützten Anwendung SIWA LeakPlus von Siemens basiert.

Seit 1. Dezember 2023 ist BuntPlanet eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Siemens Spanien. Das Unternehmen ist organisatorisch Siemens Digital Industries zugeordnet und Teil der Business Unit Process Automation. Sobald die Integration vollständig abgeschlossen ist, wird Siemens das Angebot von BuntPlanet auch auf seiner offenen Geschäftsplattform Siemens Xcelerator zur Verfügung stellen.



Management von BuntPlanet und Siemens Digital Industries (v.l.):
Ainhoa Lete (CEO BuntPlanet), Matthias Giczi (VP Finance Process Industries Software, Siemens)
Anja Eimer (General Manager Global Water Industry, Siemens), Bart Moors (General Manager
Process Industries Software, Siemens), Adam Cartwright (Strategy Director for Software in Water and
Waste Water, Siemens), Raul Navas (COO BuntPlanet), Anna Elisabeth Meier (Business Partner
People & Organization, Siemens)

Weitere Details zum Siemens-Angebot für die Wasserwirtschaft finden Sie hier:

<https://www.siemens.com/de/de/branchen/wasser.html>

Weitere Informationen über BuntPlanet finden Sie unter: <https://buntplanet.com/>

Diese Pressemitteilung finden Sie unter: <https://sie.ag/vrrSG>

Ansprechpartner für Journalistinnen und Journalisten

Christoph Krösmann

Telefon: +49 162 7436402; E-Mail: christoph.kroesmann@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**:

X: https://x.com/siemens_press und <https://x.com/SiemensIndustry>

Blog: <https://blog.siemens.com>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden treibt DI die digitale Transformation in der Prozessindustrie und der diskreten Fertigung voran. Mit ihrem Digital Enterprise Portfolio bietet DI Unternehmen jeder Größe ein durchgängiges Angebot an Produkten, Lösungen und Services zur Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen jeder Branche, unterstützt DIs einzigartiges Portfolio Kunden dabei, eine höhere Produktivität und Flexibilität zu erreichen. DI erweitert sein Portfolio ständig um Innovationen, um zukunftsweisende Technologien zu integrieren. Siemens Digital Industries hat seinen weltweiten Hauptsitz in Nürnberg und beschäftigt international rund 72.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.